



Die Welt ist eine Lüge - Intro

caedez - 1.4.2007 um 13:20

Was für eine Überschrift :D

Nachdem ich nun schon eine Weile hier mitgelesen habe, denke ich nun es wäre Zeit mich vorzustellen.

Wo fange ich an? Erst einmal ist zu sagen, dass ich mir beim Betrachten dieses Forums sehr "normal" vorkomme, denn fast jeder hier, der sich auch vorgestellt hat, ist ein Opfer von Menschen und deren Eigenheiten. (Aber was ist normal?) Kaum jemand hat ein "einfaches" Leben gehabt. Doch ich hatte nie wirklich Probleme: Ich habe eine Freundin, die an mich glaubt und der ich auch vertrauen kann (fragt mich nicht, ich weiß das), gute Freunde (mein bester Freund hat sich wegen mir hier angemeldet) und außerdem Eltern, die mir kaum Probleme gemacht haben. Also könnte man sagen: "Mann du hast keine Probleme." Aber falsch gedacht, ich habe ein riesen Problem mit dieser Welt hier. Sie ist ein scheiß Netzwerk von Lügen und die Herrscher dieser Welt, die Menschen, bringen sich gegenseitig für geringste "Werte" um und verraten sich alle 2 Sekunden. Die die Nächstenliebe predigen sind die größten Lügner und hetzen gegen andere. Keine Religion ist auch nur annähernd tolerant gegenüber Andersdenkenden. Das alles liegt daran, dass der Mensch ein Egoist ist, der größte, den die Natur je geschaffen hat.

Warum ich so denke? Naja wer in die Schule geht oder schon einmal war (ich denke alle hier), kann das ganze nachvollziehen. Noten, die größte Lüge der Menschheit, sollen ein Maß für unsere Fähigkeit im späteren Leben sein. Doch was machen sie? Sie geben dem, der Stur dem hinterherrennt, was der Lehrer sagt, ein nahezu perfektes "Gütesiegel". Immer schön brav alles dumm auswendig lernen und nichts hinterfragen. Der der hinterfragt und sich mit den bisherigen "Antworten" nicht zu frieden gibt, der wird als Störenfried abgestempelt und wird von der Gesellschaft, die sozial sein will, wie ein Aussätziger behandelt. Aber genug davon ... Das sollte nur einmal kurz meine Gedankenwelt klarer stellen.

Wer sich fragt: "Wie ist er eigentlich hier her gekommen?", dem möchte ich nun die ersehnte Antwort liefern. Das interessante ist, dass ich durch etwas hierhergekommen bin, wofür mich manche Leute kritisieren und auch ihr Bedenken darüber äußern. Mein Interesse an Amokläufern und deren Beweggründe, die ich meist voll und ganz verstehen kann. Krank? Ich denke nein! Ich würde sogar normal sagen. Aber ich schweife schon wieder ab. Auf jeden Fall habe ich über ein Forum, was ich durch meine Recherche gefunden habe, eine Signatur entdeckt, in der ein Link zu eurer Hauptseite steckte. Die habe ich mir erst einmal gründlich durchgelesen und war begeistert. Gleichgesinnte. Schön! Meinem besten Freund sagte ich auch noch Bescheid und schon haben wir uns im Forum angemeldet.

Deshalb freue ich mich nun auf schöne Diskussionen, die auch gesittet ablaufen sollten. Ich sage Hallo und begrüße euch mit einer gereichten Hand :13:

MAUS - 1.4.2007 um 13:44

Zitat
Original von caedez

Erst einmal ist zu sagen, dass ich mir beim Betrachten dieses Forums sehr "normal" vorkomme, denn fast jeder hier, der sich auch vorgestellt hat, ist ein Opfer von Menschen und deren Eigenheiten. (Aber was ist normal?) Kaum jemand hat ein "einfaches" Leben gehabt. Doch ich hatte nie wirklich Probleme: ... Also könnte man sagen: "Mann du hast keine Probleme." Aber falsch gedacht, ich habe ein riesen Problem mit dieser Welt hier.

Na ist doch schön zu hören, daß es auch noch Menschen gibt, die auch ohne die Erfahrung von Einsamkeit und sonstiger Scheiße mit offenen Augen durch diese Welt laufen, und die Fähigkeit zu selbständigem Denken nicht in der Schule verlernt haben...

Zitat
Original von caedez

Deshalb freue ich mich nun auf schöne Diskussionen, die auch gesittet ablaufen sollten. Ich sage Hallo und begrüße euch mit einer gereichten Hand :13:

Dir "Normalem" ☐ also auch ein herzliches Willkommen hier :13:

deep7 - 1.4.2007 um 14:54

Sympathischer Kerl und auch noch gleicher Jahrgang ☐

scaydcast - 1.4.2007 um 15:00

Schön, dass es immer wieder mal jemanden gibt, dem die gesellschaftliche Hirnwäsche noch nichts angetan hat. Deine Beweggründe, hier her zu finden und dich hier anzumelden, kann ich mehr als gut verstehen. Ich selbst sympathisiere auch mit dem Gedankengut von einigen Amokläufern, weil ich die Ansicht vertrete, dass diese Herren sich weitaus mehr mit dem Alltag und dem Leben beschäftigt haben, als so manch hoch'degradierter' Politiker. Und im Zuge nächtlicher Recherchen traf ich in einem anderen Forum auf den Gründer der Unity und fand nach einigen langen E-Mails *g* ebenfalls hier her.

Den Religionsapparat hab ich auch nur zu gut über mich ergehen lassen müssen und deine Erkenntnisse diesbezüglich kann ich auch nur bestätigen. Die am lautesten nach Nächstenliebe schreien, werfen als erstes mit Hass und Verachtung um sich.

In diesem Sinne - herzlich willkommen im Kreis der gesellschaftlichen Outlaws.

Darkeastwood - 1.4.2007 um 16:11

@caedez

"Aber falsch gedacht, ich habe ein riesen Problem mit dieser Welt hier. Sie ist ein scheiß Netzwerk von Lügen und die Herrscher dieser Welt, die Menschen, bringen sich gegenseitig für geringste "Werte" um und verraten sich alle 2 Sekunden. Die die Nächstenliebe predigen sind die größten Lügner und hetzen gegen andere. Keine Religion ist auch nur annähernd tolerant gegenüber Andersdenkenden."

Hast damit vollkommen Recht. Was die Religionen angeht, die haben alles noch was gemeinsam. Alle predigen, dass der Mensch sich den Obrigkeiten unterwerfen soll und dass jeder mit Erbsünde geboren ist. Buddhismus und Krishnaismus sind die tolerantesten Religionen aber noch lange nicht perfekt. Auch in diesem Forum werden nicht gleichgeschalteten nicht toleriert.

"Das alles liegt daran, dass der Mensch ein Egoist ist, der größte, den die Natur je geschaffen hat."

Stimmt, wenn nicht alles, dann sehr sehr vieles. Und jeder ist trotzdem in falschem Ego gefangen. Und keiner will verstehen, dass das Glück erst dann erreicht werden kann, wenn alle Mitmenschen auch glücklich sind, aber durch Unkenntnis der ursprünglichen Ursachen, der einzelne seinen Geist nicht befreien können. Die "Natur" hat den Menschen ein wenig anders geschaffen, durch die schulische und akademische Missbildung, findet der Mensch den Weg zu seinen geistigen Ursprung nicht mehr zurück.

"Naja wer in die Schule geht oder schon einmal war (ich denke alle hier), kann das ganze nachvollziehen. Noten, die größte Lüge der Menschheit, sollen ein Maß für unsere Fähigkeit im späteren Leben sein. Doch was machen sie? Sie geben dem, der Stur dem hinterherrennt, was der Lehrer sagt, ein nahezu perfektes "Gütesiegel". Immer schön brav alles dumm auswendig lernen und nichts hinterfragen. Der der hinterfragt und sich mit den bisherigen "Antworten" nicht zu fassen gibt, der wird als Störenfried abgestempelt und wird von der Gesellschaft, die sozial sein will, wie ein Aussätziger behandelt."

Lass dich nicht unterkriegen. Eine starke Persönlichkeit können die (Miss)bildungssysteme nicht brechen. Ich habe immer mit meinen Lehrern und Dozenten gestritten. Habe immer schlechte Noten bekommen, die Forderung an mir dreifach so groß. Ich gehöre heute trotzdem zu der Elitesgesellschaft und bereue gar nichts. Die Schulen und Universitäten sind längst zu Instanzen der staatlicher Prägung geworden. Unwissen und Arschleckerei sind zu größten gesellschaftlichen Idealen erhoben worden. Wenn Du dich nicht prägen lassen willst, sondern bilden, stell erstmal die Fragen Du in einem Fach beantworten willst; setz dir eigene Ziele, die erreichen willst. Lass dich davon nicht ablenken, wenn dein Klassenkamerad für viel schlechtere Arbeit bessere Note bekommt; der Lehrer ist genau so ein Mensch wie viele andere, die durch Bildungssystem ahnungslos durchgerutscht sind, der würde die einfachsten Fragen aus anderen Bereichen gar

beantworten können.

Goethe wird so oft zitiert, aber soooo selten verstanden:

"Habe nun, ach! Philosophie,
Juristerei und Medizin,
Und leider auch Theologie
Durchaus studiert, mit heißem Bemühn.
Da steh ich nun, ich armer Tor!
Und bin so klug als wie zuvor;
Heiße Magister, heiße Doktor gar
Und ziehe schon an die zehen Jahr
Herauf, herab und quer und krumm
Meine Schüler an der Nase herum-
Und sehe, daß wir nichts wissen können!...
...Drum hab ich mich der Magie ergeben,
Ob mir durch Geistes Kraft und Mund
Nicht manch Geheimnis würde kund;
Daß ich nicht mehr mit saurem Schweiß
Zu sagen brauche, was ich nicht weiß;
Daß ich erkenne, was die Welt
Im Innersten zusammenhält,
Schau alle Wirkenskraft und Samen,
Und tu nicht mehr in Worten kramen....

...Verachte nur Vernunft und Wissenschaft,
Des Menschen allerhöchste Kraft,
Laß nur in Blend- und Zauberwerken
Dich von dem Lügengeist bestärken,
So hab ich dich schon unbedingt-
Ihm hat das Schicksal einen Geist gegeben,
Der ungebündelt immer vorwärts dringt,
Und dessen übereiltes Streben
Der Erde Freuden überspringt.
Den schlepp ich durch das wilde Leben,
Durch flache Unbedeutenheit,
Er soll mir zappeln, starren, kleben,
Und seiner Unersättlichkeit
Soll Speis und Trank vor gier'gen Lippen schweben;
Er wird Erquickung sich umsonst erfrehn,
Und hätt er sich auch nicht dem Teufel übergeben,
Er müßte doch zugrunde gehn!"

Es kommt aber Zeit, und viel schneller, als viele erwarten, wann die gekaufte Dillpome und Arschlekerei nicht mehr zählen werden, sondern nur das Wahre Wissen, Wahre Bildung, Wahre Forschung und Kreativität.

dian - 1.4.2007 um 16:29

Zitat

Wo fange ich an? Erst einmal ist zu sagen, dass ich mir beim Betrachten dieses Forums sehr "normal" vorkomme, denn fast jeder hier, der sich auch vorgestellt hat, ist ein Opfer von Menschen und deren Eigenheiten. (Aber was ist normal?) Kaum jemand hat ein "einfaches" Leben gehabt.

Falls es dich beruhigt: Ich habe im Prinzip auch eine ganz normale Kindheit mit ganz normalen, gutsituierten Eltern und ganz normalen Mitschülern gehabt. Also ich bin zumindest nicht mehr verarscht, gemobbt oder unterdrückt worden als andere auch.

Ich hab die selben "ganz normalen" Lügen und Zwänge miterlebt wie die meisten anderen Menschen auch. Nur mit dem Unterschied, dass die Mehrheit damit scheinbar ganz gut leben kann, und ich eben nicht. Ich denke, ich hatte Glück, dass ich von klein auf so gepolt war, dass ich mir nichts gefallen lasse und dass ich mich nicht unterordnen kann.

Zu viele Menschen lassen sich heute zu viel gefallen. Zu viele haben anscheinend kein Problem damit, sich unterzuordnen und von anderen herumkommandieren zu lassen. (egal ob von den Eltern, in der Clique, oder später

im Beruf)

Ich weiß auch nicht genau, was man da tun könnte, damit sich das in absehbarer Zukunft irgendwann mal ändert. Vielleicht ist dieses "Ich lasse mir nichts gefallen"-Gen einfach in manchen Menschen drin, und in anderen eben nicht. Keine Ahnung, wie man denen die Bereitschaft zum Widerstand (oder zumindest zur Verweigerung) künstlich einpflanzen könnte...

Zitat

Sie geben dem, der Stur dem hinterherrennt, was der Lehrer sagt, ein nahezu perfektes "Gütesiegel". Immer schön brav alles dumm auswendig lernen und nichts hinterfragen. Der der hinterfragt und sich mit den bisherigen "Antworten" nicht zu fügen gibt, der wird als Störenfried abgestempelt und wird von der Gesellschaft, die sozial sein will, wie ein Aussätziger behandelt

Erinnert mich an einen Deutschlehrer von mir.

Der war Brecht-Fan und hat uns viel von dem lesen lassen... vor allem auch solche Geschichten, die sich gegen Mitläufertum und Autoritätsgläubigkeit richteten. Nun hätte man ja meinen können, der Lehrer meinte es eben gut mit uns und wollte aus uns eigenständig denkende Menschen machen...

Witzigerweise war der selbe Lehrer aber extrem streng und hat keinerlei Widerspruch geduldet bzw. hat jeden Andersdenkenden sofort durch Notenabzug bestraft.

Wie das zusammen passt, weiß ich bis heute nicht. Einerseits die Schüler dazu ermuntern, dass sie sich mit den autoritätskritischen Gedanken eines längst toten Dichters auseinandersetzen sollen, andererseits aber von ihnen erwarten, dass sie nicht aus der Reihe tanzen und brav ihre Aufgaben erledigen.

Naja, das ist nur ein weiteres kleines Beispiel dafür, wie verlogen unsere Gesellschaft ist.

Jedenfalls auch von mir Herzlich Willkommen... ich hoffe, ihr beiden bleibt uns ein Weilchen erhalten.

Cass31 - 1.4.2007 um 17:24

Moin altes Haus. ;D

Nettes Textchen. :P Bin ebenfalls froh, mich endlich geistig ausleben zu können. ☐

@dian: Keine Angst, ich kann dir zumindest versichern, dass ich hier bleiben werde, aber ich denke doch mal der caedez auch. ☐

HëllRÆZØR - 2.4.2007 um 02:53

Na dann - willkommen bei der Unity, caedez! ☐

Deine Ansichten gefallen mir recht gut, auch wenn meine in wenigen Punkten etwas abweichen (vor allem bei den All-Aussagen):

- Nicht alle Menschen, die von Nächstenliebe sprechen sind verlogen (ich hab' da viel von meiner Mutter gelernt, und auch in Nakutians Gemeinschaft schien das recht gut zu funktionieren). Allerdings heißt Nächstenliebe (genau wie antiautoritär) nicht, dass man immer lieb und nett zu jemandem sein muss - oft kann sowas auch schädlich für das Gegenüber sein.

- Zu dem Punkt mit den Religionen ("Keine ist tolerant gegenüber Andersdenkenden") kann ich dir zwar keinen Gegenbeweis liefern, aber ich bin mir ziemlich sicher dass du nicht alle Religionen kennst, was deine Aussage doch ein bisschen gewagt erscheinen lässt. Hast du dich zum Beispiel mal mit indianischen Religionen beschäftigt? Die machen auf mich teilweise (nein, ganz bestimmt nicht alle ^^) einen recht humanen Eindruck. Außerdem kann man sich doch aus allen Religionen herausnehmen, was man für sinnvoll hält, oder sich seine eigene Religion kreieren, man muss ja nicht alles dogmatisch übernehmen. Ich denke auch man kann einer Religion wie dem Christentum keine Eigenschaft wie "intolerant" zuordnen - die Bibel hat solche und solche Seiten, und das Christentum kann sehr unterschiedlich praktiziert werden. Aber ja du hast recht, viele sogenannte Christen (und weitere "Gläubige") verhalten sich sehr intolerant. ☐

- Egoismus ist nicht grundsätzlich verkehrt, es gibt da verschiedene Sorten. Wer nicht egoistisch ist ordnet sich unter, da er keinen eigenen Willen besitzt; entscheidend ist, wie der eigene Wille aussieht.

Was die Bildung anbelangt bin ich (fast ^^) absolut deiner Meinung, Noten sind wirklich der letzte Mist! Was hat dieses Aussiebeverfahren und Zwangsprogramm noch mit freier Bildung zu tun?

Zitat

Original von caedez

Deshalb freue ich mich nun auf schöne Diskussionen, die auch gesittet ablaufen sollten. Ich sage Hallo und begrüße euch mit einer gereichten Hand :13:

die-Hand-reich Die Freude ist ganz meinerseits, besonders wenn du an schönen Diskussionen interessiert bist. ☐

... - 2.4.2007 um 04:27

Ja, hallo auch an Dich!

Ich gehöre auch eher zu der Gruppe, die immer ganz zufrieden und glücklich durchs Leben stapfen, früher sogar eher der Lemmingführer war als der Lemmingverächter. Gut situierte Kaufmannseltern mit eigenem Geschäft, Klassensprecher in der Schule, politischer Funktionär in verschiedenen Parteien und auch lange Zeit ganz gut verdienend.

Aber das ist ja kein Grund, nicht trotzdem manchmal die Welt ziemlich doof zu finden.

Nur der Ausdruck "Opfer" passt mir nicht in dem ersten längeren Abschnitt. Ich glaube, als Opfer sieht sich hier niemand. Eher im Gegenteil, als Sieger.

Und ich bin jetzt bald 45 und mich hat noch nie jemand nach Noten gefragt. Ich hab' ein Scheißabi gemacht, bin trotzdem Bankkaufmann geworden und hab' bis zu dem Zeitpunkt, wo ich keinen Bock mehr hatte, auch nie lange Arbeitslosigkeit kennengelernt. (Und die ist so schön! :D)

Zu den Religionen haben wir schon einen eigenen Thread und da kann man auch was über Toleranz lesen. Mir wird immer schlecht, wenn ich Deutsche über Toleranz reden höre, weil mir dann immer die toleranteste Gesellschaft überhaupt einfällt, die des südafrikanischen Apartheidsystems. Das war Toleranz, also nix positives, sondern das ist durchaus etwas, was nur in Deutschland immer mit dem positiven Aspekt gleichgesetzt wird. Da kann ich Dir einiges zu erzählen, aber muss ja nicht jetzt sein.

@Darkeastwood:

Red' keinen Stuß, hier sind in den letzten Jahren, wo ich dabei bin, nur zwei Leute rausgeflogen, die irgendetwas sprachen, was nur sie für deutsch hielten. Da bin ich evtl. auch überkandidelt, wie Du schon selber feststellen durftest. 8-)

Wegen der Meinung hat @Dian in den letzten Jahren zumindest niemanden geschasst.

Aber nix für ungut.

Um mit Goethe weiter zu reden in diesem Zusammenhang auf Dich bezogen:

"Von Zeit zu Zeit seh' ich den Alten gern...", auch, wenn Du noch jünger bist als ich. :D
